

Wirtschaftsprüferkammer
Rauchstraße 26
10787 Berlin
28. Januar 2013

von
Dr. Alexander Held,
vereidigter Buchprüfer,
Geigerstraße 27a
82166 Gräfelfing

Betrifft: Anhörung des Berufsstandes zur Änderung der Wahlordnung und der Satzung der WPK

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf das WPK Magazin 4/2012, S. 26, möchte ich zur Änderung der Wahlordnung und der Satzung der WPK wie folgt Stellung nehmen:

Es entspricht meiner Ansicht nach nicht demokratischen Grundprinzipien einer großen Organisation, wenn ein kleineres Organ wie der Beirat die Wahlordnung bestimmt. Zur Änderung der Wahlordnung gebe ich zu bedenken, dass derjenige, der die Spielregeln ändert auch die Sieger und Verlierer bestimmt. Starke Gruppierungen könnten so ein System schaffen, das ihren Bestrebungen hilfreich wäre. Eine Kontinuität im Wahlverfahren stellt Sicherheit für alle Gruppierungen dar.

Der Deutsche Buchprüferverband (DBV) hat mit Schreiben vom 23.1.2013 eine ausführliche Stellungnahme zu Änderung der Wahlordnung und der Satzung der WPK abgegeben. Diesen Ausführungen schließe ich mich vollumfänglich an.

Somit wird die geplante Änderung der Wahlordnung von mir abgelehnt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexander Held